

Schicksale kann man nicht verändern~

Von Baka_Red

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Prolog: 'Bist du etwa...eifersüchtig?' ~ | 2 |
| Kapitel 1: Schweigen ~ | 6 |
| Kapitel 2: Ein Spiel zwischen Licht und Dunkelheit~ (18+) | 10 |
| Kapitel 3: Ein Spiel zwischen Licht und Dunkelheit ~ | 11 |
| Kapitel 4: Zwei Seelen, die füreinander bestimmt sind ~ | 14 |
| Kapitel 5: Ein gemeinsames Spiel unter Freunden ~ | 18 |

Prolog: 'Bist du etwa...eifersüchtig?'

Bist du etwa...eifersüchtig?~

Es war ein wunderschöner Freitag in Death City. Die Sonne erstrahlte weit oben im Himmel über der Stadt und die Bewohner stellten sich auf einen ruhigen Tag ein. Die Schüler der Shibusen begaben sich auf den Weg in die Akademie. So auch Soul und Maka. Am Hof der Akademie angekommen, wandte sich das blonde Mädchen an ihren Partner. "Ich hole eben Crona ab, ich bin gleich wieder da!" Der Albino nickte ihr kurz zu und sah ihr dann nach. Die junge Meisterin lief in das Kellergeschoss der Shibusen und klopfte dann an Cronas Zimmertüre. Vorsichtig öffnete Maka sie. "Guten Morgen Crona! Der Unterricht beginnt bald, bist du soweit?", lächelte sie ihn freundlich an. Der zierliche Junge nickte: "G-Guten Morgen Maka...ja...wir können gerne los!"

In der Zwischenzeit hatten sich auch Black*Star, Tsubaki, Kid, Patty und Liz auf dem Hof eingefunden.

Der Assassine ging auf seinen besten Freund zu und hielt ihm die Faust hin. "Na, alles klar bei dir Kumpel?!", grinste er ihm breit zu. Soul nickte und boxte gegen die Hand seines Freundes. "Na klar, wie immer." Tsubaki begrüßte die anderen freundlich und stellte sich dann neben ihren Partner. "Ein wirklich herrlicher Tag, findet ihr nicht auch?", meinte der junge Shinigami und sah zum Himmel hinauf. "Wo sind denn Maka und Crona?", fragte Liz neugierig. Soul zuckte mit den Schultern: "Die müssten gleich da sein..." Tsubaki wandte sich an Soul und seufzte: "Habt ihr euch schon dazu entschieden ihn bei euch einziehen zu lassen? Ich denke, dass wäre eigentlich ganz gut für sein Gemüt, findest du nicht auch Soul-kun?" Die junge Waffe zuckte erneut mit den Schultern. "Keine Ahnung...", zischte er kurz. *'Sie verbringt doch ohnehin schon so viel Zeit mit ihm...wie sollte das dann erst werden, wenn er bei uns wohnen würde? So wie es jetzt ist passt mir das lieber in den Kram...ich muss mir Maka ohnehin schon mit ihm teilen...'* Soul seufzte und senkte den Blick. "Hey! Entschuldigt bitte! Guten Morgen zusammen!" Die Truppe blickte in Richtung des Eingangs der Shibusen. Maka zog Crona an der Hand hinterher und lächelte die Gruppe dann freundlich an. Der Albino betrachtete die Beiden und knirschte dann mit den Zähnen. *'Muss sie immer Händchenhaltend mit ihm herumlaufen? Warum stört mich das eigentlich so? Warum frage ich mich das überhaupt...es ist doch eigentlich klar...oder nicht?'* Maka musterte ihren Partner. "Alles in Ordnung Soul?", fragte sie etwas verwundert. Der nickte nur kurz. "Gut, dann Abmarsch, lasst uns los! Ach ja, steigt die Party bei euch eigentlich noch?", fragte Black*Star neugierig. Die blonde Meisterin nickte: "Ja natürlich! Ich hoffe doch, dass ihr alle kommt!" Zusammen gingen sie nun in ihren Klassenraum und widmeten sich Steins Unterricht.

In der Pause zog Kid Maka kurz auf Seite. "Hey ähm...Maka...ich...wollte dich etwas fragen..." Verwundert sah die Meisterin ihren Freund an. "Was gibt es denn?" Der junge Shinigami druckste ein wenig herum: "Nun ja...du begleitest Crona doch immer mal zum Keller hin...wäre es möglich, dass ich ihn heute dorthin bringe? Ich begleite ihn dann auch mit zu euch..." Maka kicherte leise: "Kid...kann es sein dass du..." Schnell packte er seine linke Hand auf ihren Mund und legte den Zeigefinger der rechten Hand auf seine Lippen: "Psscht...nicht so laut..." Der Shinigami sah sich kurz um und

nickte dann. "Ja...es ist so...aber bitte sag es ihm nicht, ich...will es ihm selber sagen sobald ich so weit bin...ich bin nur etwas nervös, schließlich war ich vorher noch nie in jemanden verliebt und dann auch noch in jemanden, dessen Haare so...ach...ich weiß nicht, seine Persönlichkeit und seine Art wie er die Welt erblickt...die hat es mir einfach angetan..." Die junge Meisterin sah ihren Freund überrascht an. *'So? Ich bin wirklich erstaunt...ich wusste ja, dass Kid eine kleine Toleranzgrenze, was seine Neurose betrifft besitzt, aber dass er sich tatsächlich in Crona verliebt hat...irgendwie...ist das ziemlich süß, ich bin schon gespannt wie Crona reagiert...schließlich hat er mir anvertraut, dass er Kid mag...'* Die Blonde nickte: "Keine Sorge, ich sage ihm nichts, begleite ihn ruhig!" Kid bedankte sich mit einem Lächeln bei ihr und sie gingen gemeinsam zurück zu ihren Freunden.

Nach dem Unterricht begaben sich Soul und Maka auf den Heimweg. "Die Party wird bestimmt lustig!", meinte die Meisterin lächelnd. Der Albino musterte seine Partnerin und musste dann ebenfalls lächeln. "Ja...bestimmt!"

'Sie hat ein so schönes Lächeln...ach Soul...reiß dich zusammen man...als wenn sie je das Gleiche empfinden würde...halt dich einfach zurück!'

Zuhause angekommen, machten sich die Beiden gleich daran, das Essen zu zubereiten. Während sich Soul mit dem Fleisch beschäftigte, schnitt Maka einen Salatkopf zurecht. "Kid hat mich heute darum gebeten Crona zu begleiten...ich mach mir ein wenig Sorgen um ihn..." Die Waffe sah zu seiner Partnerin rüber: "Warum sorgst du dich?" Maka seufzte: "Das darf ich dir leider nicht sagen, aber ich musste das gerade los werden...er macht zwar Fortschritte und wird etwas offener, aber es gibt da etwas, was mich ein wenig beschäftigt..." Der Albino knirschte wieder mit den Zähnen. *'Dass sie sich auch immer so um ihn sorgt...wenn Kid doch bei ihm ist, ist doch alles okay...'* Auf einmal zuckte das Mädchen zusammen und schrie auf. "Mist!"

Soul wandte sich sofort seiner Meisterin zu und sah, dass sie sich geschnitten hatte. Ohne ein Wort ging er ins Bad und nahm ein Pflaster mit. Damit ging er auf Maka zu, nahm ihren Finger, hielt diesen unter Wasser, legte das Pflaster darum und gab ihr einen kleinen Kuss darauf. "So...das müsste gehen, pass das nächste Mal etwas besser auf!" Sofort lief das Mädchen rot an und schlug ihrem Partner ein Buch auf den Kopf. "S-Spinnst du? Warum gibst du mir einen Kuss darauf?", rief sie beschämt durch den Raum. Soul zuckte und hielt sich den Kopf. "Na das macht man doch so! Sowas hilft!", versuchte er sich mit roten Wangen zu verteidigen. Maka sah sich den verarzteten Finger an und räusperte sich dann. "Danke...", kam es knapp von ihr und widmete sich dann wieder dem Salat. "Schon gut...", antwortete die Waffe und machte dann das Essen fertig.

Kid und Crona hatten sich derweil in dem Zimmer des Rosahaarigen eingefunden. Der junge Shinigami sah durch den Raum und seufzte. *'Es wirkt so trostlos...ich kann es wirklich nicht mit ansehen, wie er hier lebt...das ist wirklich nicht gerade gut für sein Gemüt...'* Crona stand an seinem Schreibtisch und hielt ein Foto in der Hand. Kid kam neugierig zu ihm und betrachtete es ebenfalls. "Ach...die Feier damals...", gab er lächelnd von sich. "Du siehst sehr glücklich darauf aus!" Der Rosahaarige sah mit geröteten Wangen zu dem Shinigami. "D-Das kann schon sein...es war ja auch ein schöner Tag...i-ich hab ein zweites davon machen lassen...d-das wollte ich Maka schenken!" Kid lächelte und legte dann seine Hand auf die Schulter des zierlichen Jungen. "Ich bin mir sicher, dass sie sich darüber freuen wird!" Verlegen sah Crona auf den Boden. "Bist du dir sicher?" Der Schwarzhaarige nickte: "Ja...bestimmt..." Nun

schwiegen die Beide eine Weile bis Kid wieder das Wort ergriff: "Sag mal Crona...würdest du...vielleicht morgen mit mir Essen gehen wollen?" Der Angesprochene sah den Shinigami überrascht an. *'H-Hat er mich das gerade wirklich gefragt? M-Mag er mich vielleicht auch?'* Nervös rutschte er mit dem rechten Fuß über den Boden und zog einige Kreise. "J-Ja...gerne...", stotterte er ein wenig. Kid lächelte ihn an. "Das freut mich wirklich sehr...na gut, wir sollten langsam los, sonst kommen wir zu spät!" Mit diesen Worten griff er nach Cronas Hand und zog diesen mit sich. Sofort wurde Cronas Kopf ganz rot. Zusammen zogen sie los.

Vor dem Haus standen bereits Tsubaki, Black*Star, Patty und Liz. Kid und Crona trafen nun auch dort ein. Mit einer hochgezogenen Augenbraue betrachtete der Assassine die Beiden. "Hey...sagt mal...wieso haltet ihr denn Händchen?" Sofort ließ der junge Shinigami Cronas Hand los und errötete. "W-Was? Du hast dich sicher verguckt...", meinte er etwas beschämt. Auch die anderen Drei betrachteten die Beiden skeptisch. "Na wie auch immer, lasst uns hoch!", meinte der Blauhaarige knapp und klingelte. Gemeinsam gingen sie die Treppe des Hauses hoch, bis sie vor der Wohnung von Soul und Maka standen. Die blonde Meisterin öffnete sogleich die Tür und ließ ihre Freunde herein. "Hey, kommt doch rein! Schön dass ihr alle gekommen seid!" Soul winkte den anderen zu und grinste, als er seinen Kumpel mit zwei Sechsern Bier sah. "Hey Soul! Ich hab etwas gutes mitgebracht! Tsubaki hat auch noch zwei dabei!", grinste der Assassine. Die Schwarzhaarige hielt die Beiden Sechser hoch und lächelte. "Klasse, was wäre ne kleine Party denn ohne Alkohol?", grinste der Albino nun noch breiter und nahm seinem Freund und dessen Partnerin die Sechser ab. "H-Hallo Maka...ich hab...dir etwas mitgebracht!", meinte Crona etwas stotternd und überreichte ihr das Foto. "I-Ich hab ein zweites davon anfertigen lassen...damit...jeder von uns eines hat!", erklärte er mit roten Wangen. Die Meisterin nahm das Foto entgegen, lächelte und schloss den Rosahaarigen dann in ihre Arme. "Danke, das ist wirklich sehr lieb von dir! Ich werde noch einen Rahmen dazu kaufen und das kommt dann zu mir ins Zimmer!"

Soul sah zu den Beiden rüber und zischte kurz. Gemeinsam setzten sie sich an den Tisch und aßen. Auf der einen Couch saßen Maka, in der Mitte Crona und rechts daneben Kid. Auf der anderen Patty, Liz und Tsubaki. Black*Star und Soul hockten auf dem Boden. Während die Anderen aßen, trank der Weißhaarige ein Bier nach dem anderen und lauschte dem Gespräch zwischen Kid, Maka und Crona zu. "Das Essen ist wirklich sehr gut Maka! Was anderes hätte ich von dir auch nicht erwartet!", meinte der Shinigami lächelnd. "Ach was...das habe ich auch Soul zu verdanken! Wir haben es zusammen gemacht, aber es freut mich, dass es dir schmeckt!", meinte sie lächelnd und sah dann zu ihrem Partner rüber, der den Kopf auf den Tisch gelegt hatte. "Soul! Benimm dich doch mal...deine Haare liegen fast im Essen und zudem ist das echt unhöflich!" Der Albino zischte kurz: "Du hast mir nichts vorzuschreiben! Lass mich einfach in Ruhe!" Maka schlug Soul ein Buch auf den Kopf und meckerte ihn dann weiter an. "B-Bitte streitet euch doch nicht!", sagte Crona ruhig und sah die Beiden abwechselnd an. "Sei ruhig! Ob ich mich streite oder nicht ist nicht deine Sache, klar?!", knurrte die Waffe und verschwand dann in seinem Zimmer.

"Was ist denn in den gefahren?", fragte Black*Star verdutzt. Der Rosahaarige schreckte zusammen und sah dann auf den Boden. "H-Hab ich was falsches gesagt? I-Ich meinte das doch nicht böse...i-ich wollte doch nur..." Maka begann vor Wut zu zittern. "Dieser Vollidiot! Entschuldigt mich bitte!" Die Blonde hämmerte gegen die Zimmertüre ihres Partners. "Soul! Du entschuldigst dich sofort! Was sollte das bitte?!"

Spinnst du eigentlich jetzt völlig?" Tsubaki stand auf und verbeugte sich dann. "Entschuldigt, ich denke, wir gehen besser nach Hause!" Sie zog Black*Star mit sich und verabschiedete sich dann von Maka. "Danke für das Essen Maka-chan, aber ich denke, wir lassen euch besser alleine, ich hoffe, ihr vertragt euch wieder..." Dann ging die Schwarzhäarige mitsamt dem Assassinen aus der Wohnung. Auch Patty und Liz standen auf. "Ich glaube, es ist besser, wenn wir auch gehen...", sagte Liz ruhig und wandte sich dann an Kid. "Wir sehen uns dann Zuhause!" Auch sie bedankte sich bei Maka und ging mit ihrer Schwester hinaus. Kid hatte in der Zwischenzeit Crona in seine Arme gezogen und versuchte ihn zu beruhigen. "Hey...es ist alles gut, beruhige dich..." Der Rosahäarige ließ sich von dem Shinigami in die Arme ziehen und legte dann die Hände vors Gesicht. "Das ist sicher meine Schuld!" Der Schwarzhäarige sah seinem Freund in die Augen. "Nein, das stimmt nicht...du weißt doch, dass sie sich zwischendurch mal streiten, aber sie bekommen das wieder in den Griff...komm, ich bring dich in dein Zimmer, in Ordnung? Und wenn du möchtest, dann bleib ich auch die Nacht über bei dir!", lächelte der Shinigami und zog ihn dann mit sich. *'Ich schätze es ist besser so, den Streit der Beiden muss Crona nicht weiter mitbekommen...'* Sie verabschiedeten sich von Maka und machten sich auf den Weg zur Shibusen. Die Blonde hämmerte immer noch gegen die Tür, aber ihr Partner gab ihr keine Antwort. Schlussendlich öffnete sie diese und sah den Weißhäarigen im Bett liegen. "Soul! Was sollte das? Du hast dich wie ein Trottel benommen! Was hat dir Crona getan, dass du ihn so anfährst?" Der Albino seufzte. "Er hat mir nichts getan, ich habe nichts gegen ihn, du bist es, die mich stört und jetzt hau ab, ich will meine Ruhe!", zischte er. "Ich? Ich bin es die dich stört? Was hab ich dir denn getan?!", meinte Maka wütend. Soul stand auf und drückte seine Meisterin aus dem Zimmer. "Ist doch egal! Geh einfach zu Crona, so wie du es sonst immer tust und lass mich alleine!" Dann knallte er die Tür zu und warf sich wieder in sein Bett. Der Weißhäarige legte seinen rechten Arm an die Stirn und seufzte. *'Ich Trottel...jetzt ist es ganz offensichtlich...Maka ist nicht dumm...warum kann ich meine Gefühle nicht einfach unter Kontrolle halten? Sonst klappt das doch auch immer!'*

Die Blonde legte die Hand an die Tür und sah bedrückt auf den Boden. "Soul...bist du...etwa eifersüchtig?"

Kapitel 1: Schweigen~

Schweigen~

"Oi, Maka! Beeil dich doch mal...", rief Soul seiner Meisterin zu, die sich seit einer geschlagenen Stunde im Bad aufhielt. "Warum brauchst du denn so lange? Das sieht dir doch sonst nicht ähnlich! Wenn du dich nicht beeilst, dann verpassen wir noch den Film!"

Das blonde Mädchen stand vor dem Badezimmer-Spiegel und betrachtete sich von oben bis unten. *'Wie furchtbar...was soll ich denn nur tun? An mir ist doch gar nichts reizend...gut...meine Brust ist etwas größer geworden und auch meine Hüfte, sowie die Beine haben femininere Kurven bekommen...aber egal was ich tue, es wird ihm nicht gefallen...er wird mich nicht ansehen...nicht so, wie die anderen Mädchen...'*

Maka seufzte schwer und kämpfte ein wenig mit ihren Haaren. *'Offen lassen oder doch meine geliebten Zöpfe? Ach...warum mach ich mir überhaupt Gedanken darum? Wir gehen nur ins Kino, so, wie Freunde es eben ab und zu tun...'* Ihre Haargummis legte sie beiseite und zog sich den Karo-Rock zurecht. Auch ihre Blusenärmel richtete die Sensemeisterin noch einmal, ehe sie schweren Herzens die Türe öffnete und ihren Partner betrachtete. "Entschuldige, ich bin soweit!" Der Weißhaarige zuckte nur kurz mit den Schultern: "Okay, dann mal los, sonst kommen wir wirklich zu spät und ich will die Premiere nicht verpassen! Zu Fuß schaffen wir es eh nicht mehr, wir nehmen mein Bike!" Nach diesen Worten drehte er sich um und verließ die Wohnung. Die Blondine sah ihm nach und senkte traurig den Blick. *'Wie ich es mir gedacht habe...nicht ein Blick...'* Maka zog sich ihre Schuhe über und verließ dann ebenfalls die Wohnung. Draußen angekommen, erwartete die Sense seine Meisterin bereits am Motorrad. "Dann steig mal auf!" Er reichte ihr einen Helm und setzte sich anschließend auf das Gefährt. Das Mädchen zog sich den Helm über und nahm hinter ihrer Waffe Platz. Schnell schlang sie die Arme um Soul und drückte sich ein wenig an ihn. "...Maka? Wenn du dich so an mich klammerst kann ich nicht richtig fahren...würdest du deinen Griff bitte etwas lockern?" Seufzend lockerte sie den Griff. *'Nicht mal das mag er...'* "Danke..." So fuhren sie gemeinsam los. Es dauerte nur wenige Minuten, ehe sie am Kino ankamen. Beide stiegen vom Motorrad ab und gingen Richtung Eingang. Wie immer hatte der Weißhaarige seine Hände in den Jackentaschen vergraben, während er hinter seiner Meisterin lief. Den Blick gen Boden gerichtet, stellte sich Maka an den Ticket-schalter. "Zwei Mal für die Premiere!" "Ich hol uns schon mal Popcorn und was zu trinken, geh du rein, ich komm dann nach!" Das Mädchen nickte, reichte ihrem Partner das Ticket und suchte sich einen Platz weiter hinten im Saal. Während ihre Waffe weg war, hielt die Blonde den Blick auf den Zugang des Saals. Einige Minuten später kam die Sense mit einem Eimer Popcorn und zwei Getränken, aber er war nicht alleine. Neben ihm lief ein hübsches Mädchen, dass sich angeregt mit dem Jungen unterhielt. In der Sensemeisterin stieg blinde Wut auf. Nicht einmal wegen ihrem Partner, sondern über sich selbst. Schon seit längerer Zeit quälten sie diese fiesen Gefühle und eigentlich wäre es ihr Recht, wenn sie überhaupt nicht da wären, denn wer hatte schon Interesse an ihr? Wie Soul schon immer zu ihr sagte -sie war reizlos-

Endlich nahm er neben ihr Platz. "Wer war das? Kanntest du sie?", fragte Maka

neugierig. "Nö, die hat mich einfach angequatscht und gefragt, ob ich allein hier wäre." Das Mädchen ballte die Hände zu Fäusten: "Und was hast du ihr gesagt?" "Na was wohl? Das ich nicht allein hier bin, sondern mit meiner Meisterin!" Nach dieser Aussage schlürfte die Sense an seinem Getränk. Die Aschblonde atmete ein paar Mal tief ein und aus, um nicht vollkommen auszuflippen. Dabei knirschte sie ein wenig mit den Zähnen. *'Klar...ich bin nicht mehr als seine Meisterin...wie konnte ich nur so dumm sein und denken, dass er mich vielleicht cool findet oder gar hübsch? Warum...muss ich nur so fühlen?'* Der Saal verdunkelte sich. Es war die Premiere eines neuen Horrorfilms. Soul und Maka gingen oft zusammen ins Kino, um sich die neuesten Filme anzusehen. Es war fast schon wie ein Ritual, allerdings kam es erst seit kurzem vor, dass sich das Mädchen besonders ins Zeug legte um schick auszusehen und vielleicht mal ein Kompliment von ihrem Freund zu bekommen, doch ihm schien es nie aufgefallen zu sein.

Nach der Vorschau begann der Film. Beide konzentrierten sich auf die Leinwand, griffen zwischendurch in den Popcorn-Eimer und schlürften an ihren Getränken. Immer dann, wenn sich ihre Hände berührten, wenn sie zum Popcorn griffen, schlug Makas Herz ein wenig schneller. Es machte sie schon fast krank so empfindlich auf so wenig Körperkontakt zu reagieren. Und dann...

"Nh!"

Das Mädchen erschrak an einer Stelle des Films und begann hektischer zu atmen. Soul bemerkte das. Unbemerkt spinkste er zu seiner Meisterin rüber, seufzte und zog sie etwas näher an sich heran, den Arm um sie gelegt. "Dass du dich noch bei sowas erschreckst...wenn wir auf Missionen sind sehen wir sowas doch auch und das ist sogar echt, warum erschreckst du dich dann in Filmen?" Die Aschblonde betrachtete ihren Partner mit geröteten Wangen, zischte kurz darauf aber auch schon wieder beleidigt. "Warum ich mich bei Filmen erschrecke? Na ganz einfach! Wenn wir auf Missionen sind, dann sehe ich das alles mit ganz anderen Augen und versuche nicht so viel darüber nachzudenken, um nicht daran kaputt zu gehen...außerdem muss ich immer auf alles mögliche gefasst sein! Bei Filmen ist das schon wieder eine andere Geschichte! Ich muss nicht davon ausgehen, dass mich im nächsten Moment etwas in Fetzen reißen könnte! Aber das liegt doch eigentlich klar auf der Hand, dass du dann noch so blöd fragst!" Das Mädchen zog den Mund zu einer Schnute und starrte empört in eine andere Richtung. Die Waffe betrachtete seine Meisterin und brach dann in Gelächter aus. "Haha, du müsstest dein Gesicht sehen! Du bist mir vielleicht eine, was ist das denn für eine Erklärung?! Du bist aber auch ein echter Schisser!" Doch diese Bemerkung hätte sich die Sense sparen können. Kurzerhand zog Maka ihm ein Buch über die Rübe. "Du Idiot!" Der Weißhaarige ließ seine Freundin los und hielt sich den Kopf. "Au! Das hätte echt nicht sein müssen!" Die Aschblonde schenkte ihm einen scharfen Blick. "Deine blöde Bemerkung auch nicht!" Perplex betrachtete er seine Partnerin, lächelte dann aber. "Dummkopf...ich müsste es doch am besten wissen, dass du mutig bist...mehr als jeder Andere!" Nach diesem Satz zog er sie wieder an sich und lehnte seinen Kopf an den ihren. Die Sensenmeisterin hielt die Luft an. Der Film war somit vollkommen uninteressant geworden. Viel mehr genoss das Mädchen die Nähe zu der Waffe.

Nachdem der Film am Ende angelangt war, streckte sich Soul ausgiebig und blickte

dann seine Partnerin an. "Und nun? Willst du schon heim?" Maka überlegte. "Hm..." Sie verließen das Kino. Den Sternenhimmel musternd, zog die Blondine ihren Freund an der Hand hinterher. "Ich hab eine Idee, komm mit Soul!" "Äh...aber das Bike! Oi, Maka!" Trotz seiner Worte, lief er ihr hinterher. Bald schon kam die Meisterin zum stehen und setzte sich auf eine Mauer. Langsam näherte sich auch der Weißhaarige und blieb neben ihr stehen, die Hände wieder in den Jackentaschen vergraben. "Findest du die Aussicht nicht auch schön?" Die Sense rieb sich über den Nacken und seufzte. "Schon...aber bist du extra nur deswegen hierher gelaufen?" Maka verdrehte die Augen. "Ja und...stört dich das?" Soul legte seine rechte Hand auf ihre Schulter und lächelte. "Nein...nicht im geringsten...egal wohin du auch läufst, ich werde dir immer folgen..." Aus seinem charmanten Lächeln bildete sich sein typisches Grinsen. "Verlass dich darauf Maka!" Bei seinen Worten wurde dem Mädchen ganz warm ums Herz. Zwar war ihr Kopf rot angelaufen, jedoch verbarg die Dunkelheit das relativ gut. Sie schloss ihre Augen und hielt beide Hände zusammengefaltet vor ihre Brust. "...Ja! Ganz bestimmt!"

"Bist du etwa...eifersüchtig?"

Dieser Satz durchbrach die Stille, die nach dem Geklopfe und Geschrei entstand. Soul lag in seinem Bett. Sein Herz klopfte wie wild in seiner Brust. Die Augen hatte die Waffe weit aufgerissen und eine Schweißperle lief an seiner Schläfe entlang. Sein Gesichtsausdruck sprach wirklich mehr als tausend Worte. Shinigami sei Dank konnte Maka ihn so nicht sehen. Nach einer gefühlten Ewigkeit konnte er endlich einen Ton von sich geben. "E-Eifersüchtig? Ich? Wie kommst du auf so einen Schwachsinn?! Nicht bei einer so reizlosen Göre wie du es bist...wenn du mal etwas mehr wie eine Frau aussiehst, dann könnten wir noch einmal darüber sprechen, aber mach dich nicht lächerlich Maka! Jetzt lass mich endlich in Ruhe! Du nervst!"

Das war hart. Die Worte des Weißhaarigen trafen das Mädchen zutiefst. Tränen liefen über ihre Wangen. In ihr brodelten Trauer und Wut zugleich. "Du...Du bist so ein Arschloch Soul!" Verletzt ging die Meisterin in ihr Zimmer und knallte die Türe zu. Sofort legte sie sich ins Bett und kauerte sich zusammen. Sie hatte genug davon. Schon seit einer Weile streiteten sie sich nur noch und es kam immer auf das Gleiche hinaus. Am Ende war es immer Maka, die sich in ihrem Zimmer einschloss, weinte und sich wünschte, dass sie diese Gefühle endlich beiseite legen konnte, doch nichts änderte sich. Ihre Gefühle für ihn waren genauso stark wie vorher. Den Knall der Türe hatte Soul natürlich bemerkt. Schließlich war sein Zimmer direkt gegenüber dem seiner Partnerin. Genervt über seine eigene Blödheit, stand die Sense auf und trat gegen seinen Schreibtisch. *'Ah! Ich feiger Vollidiot! Warum...warum kann ich es ihr einfach nicht sagen?! Jetzt wäre der perfekte Augenblick gewesen ihr endlich zu sagen was sie für mich ist! Nein, stattdessen zieh ich wieder den Schwanz ein und beleidige sie auch noch! Warum bin ich nur so ein Trottel?! Sie hatte die Frage doch schon gestellt! Warum kann ich nicht einfach über meinen Schatten springen? So ein Dreck! Jetzt hab ich sie wieder verletzt und sie weint wegen mir! Genug davon, denn das ist überhaupt nicht cool! Morgen...morgen werde ich es ihr endlich sagen! Kein Rückzug, kein blöder Spruch! Ich werde alles wieder gut machen! Ganz sicher! Na da bin ich aber gespannt mein lieber Soul...kannst du wirklich deine Angst vor einer Abfuhr ablegen und ihr deine Gefühle näher bringen? Du hast dir ja heute wirklich wieder Mühe gegeben sie zu vergraulen...sie könnte einem schon fast Leid tun...und den Jungen hast du auch*

~~verschreckt! Das war ja mal eine gelungene Vorstellung! Also mich hat es ziemlich unterhalten!~~ "Sei still!", zischte der Weißhaarige. ~~'Was ist denn? Lass deinen Frust über dich selbst doch nicht an mir aus...du bist es schließlich, der kneift...'~~

Seufzend begab sich Soul an das Fenster seines Zimmers und öffnete es um frische Luft an sein ohnehin vom Alkohol benebeltes Hirn heran zu lassen. Einige Male atmete die Waffe tief ein und aus. Dabei musterte er den Abendhimmel. *'Genau wie damals...ein genauso klarer, schöner, von Sternen durchfluteter Himmel...'* Die Augen schließend, nahm sich der Junge etwas vor. Am morgigen Tag würde er seiner Freundin endlich die Wahrheit sagen. *'Ganz bestimmt!'*

Kapitel 2: Ein Spiel zwischen Licht und Dunkelheit~ (18+)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 3: Ein Spiel zwischen Licht und Dunkelheit~

Ein Spiel zwischen Licht und Dunkelheit~

Das Gebrüll der beiden Streithähne konnten Kid und Crona noch unten an der Straße hören. Der Rosahaarige zuckte zusammen und schloss die Augen. "Das ist alles meine Schuld...wenn ich nichts gesagt hätte, dann wäre es nicht so eskaliert..."

Der junge Shinigami zog die Augenbrauen zusammen und legte beide Hände auf den Schultern des Jungen ab. "Crona! Hör auf dir die Schuld zu geben! Es ist nicht deine Schuld! Soul und Maka haben sich schon immer ab und an gestritten! Es ist nichts Neues und die Beiden werden sich auch wieder zusammen raufen! Bitte hör auf dich selbst nieder zu machen! Du kannst nichts dafür!" Der Meister öffnete seine Augen und betrachtete sein Gegenüber. "Meinst du?" Kid nickte: "Ja...und jetzt komm, ich bring dich zu deinem Zimmer! Wir sollten nicht länger hier verweilen! Die kriegen sich schon wieder in den Griff!" So zog der Schwarzhaarige seinen Freund an der Hand hinterher, zurück zur Shibusen. Es dauerte eine Weile, ehe sie an der Akademie eintrafen. Dort angekommen, begaben sie sich in das Kellergewölbe. Schwerfällig öffnete Crona die Türe zu seinem Zimmer und ließ seinen Begleiter hinein. Er selbst zog sich die Schuhe ab, schlenderte angeschlagen zum Bett rüber, nahm darauf Platz und schnappte sich das Kissen, um dieses fest an sich zu drücken. Kid beobachtete ihn dabei und setzte sich ebenfalls zu ihm aufs Bett. "Wenn ich nicht der Grund für ihren Streit bin, was ist es dann?", murmelte der Rosahaarige in das Kissen hinein. Der Spross des Shinigamis seufzte schwer: "Ich...habe da so eine Vermutung...ob es allerdings stimmt weiß ich nicht, ich habe keinen der Beiden danach gefragt..." Hellhörig löste der zierliche Meister seinen Kopf vom Kissen und blickte direkt in das nachdenkliche Gesicht seines Freundes. "So? Was denkst du denn?", fragte er interessiert. Erneut entfloß der Kehle des Schwarzhaarigen ein Seufzen. Während er ihm seine Vermutung offenbarte, schloss er die Augen. "Ich glaube, dass Soul Gefühle für Maka hat...keine freundschaftlichen, sondern stärkere...ich glaube, dass er in sie verliebt ist und da du viel Zeit mit Maka verbringst, scheint er eifersüchtig zu sein!" Er bemerkte das geschockte Keuchen des Jungen, weshalb er die Augen öffnete und das erstarrte Gesicht musterte. "Wie gesagt, es ist nur eine Vermutung, ob es wahr ist weiß ich nicht..." Crona nickte langsam und blickte dann zur Seite hinweg. "Sollte das die Wahrheit sein, dann frage ich mich, wieso Soul auf mich eifersüchtig ist...ich bin doch nichts besonderes...ich bin...nur ich...ja es stimmt, Maka und ich verbringen viel Zeit miteinander, aber..." Der Rosahaarige schloss seine Augen. "...Aber das war es auch...sie ist meine Freundin...ich glaube, mehr empfinde ich nicht für sie...ich bin ihr dankbar, dass sie sich immer um mich gekümmert hat und dass sie trotz allem immer zu mir gehalten hat, aber ich...also...ich hege...für jemand ganz Anderen...starke Gefühle..." Aufmerksam hatte Kid dem Jungen zugehört und schüttelte den Kopf. Sogleich hatte sich der Shinigami die Schuhe abgezogen und sich über den zierlichen Meister gebeugt. Mit großen Augen betrachtete Crona den Schwarzhaarigen. Vor Schreck hatte er das Kissen los gelassen und die Hände an die Schultern des Anderen gelegt. "Hör auf dich selbst nieder zu machen Crona! Ich kann es nicht mit anhören wie du dir selbst weh tust! Du bist nicht einfach nur du! Für mich bist du etwas ganz besonderes!" Dann allerdings bemerkte Kid, dass er barscher im Ton wurde, lehnte sich zurück und räusperte sich schlussendlich mit geschlossenen Augen.

"Verzeihung...ich habe die Beherrschung verloren...nur bitte...hör auf so schlecht von dir selbst zu denken...wir alle hier sind deine Freunde und schätzen dich so wie du bist! Außerdem..." Der Spross des Shinigami öffnete die Augen und blickte auf den Boden. "Wenn du für jemand Anderen Gefühle hegst, habe ich Verständnis dafür...entschuldige, dass ich dir so nahe kam...ich...kann mich nur nicht beherrschen!" Nun war es Kid, der zu verzweifeln schien. Nervös griff er in seine schwarzen Haare und raufte sie sich. "Ich versteh das alles nicht Crona! Für mich war die Symmetrie alles...es gab nichts wichtigeres für mich...nichts wertvolleres und doch..." Er seufzte: "...Und doch kann ich es nicht leugnen...du...du machst mich wahnsinnig...wenn ich dich sehe, dann will ich dich berühren...dir nahe sein...ich will dich riechen...dich schmecken...ich will, dass du mich mit diesem unschuldigen Blick ansiehst...mich berührst...ich will dich sehen, wie es kein Anderer je getan hat..." Cronas Herz schlug bei all diesen Worten so schnell in seiner Brust, dass ihm fast schon schwindelig wurde. Ein wenig schockiert betrachtete er seinen Freund und setzte sich auf. "K-Kid...i-ich wusste ja gar nicht dass..." Er wurde unterbrochen. Kid hatte seine Lippen auf die seines Gegenübers gelegt. Der Atem des Rosahaarigen stockte. Er hatte die Augen weit aufgerissen, schloss sie aber im nächsten Moment, um sich diesem Gefühl hinzugeben. Der Meister löste sich von dem zierlichen Jungen. "Verzeih mir bitte Crona...ich konnte mich einfach nicht mehr zusammen reißen..." Mit roten Wangen sah er dem Shinigami ins Gesicht: "A-Also ich...d-du brauchst dich nicht zu entschuldigen!" Nervös fuchtelte der Sohn der Hexe mit den Armen umher. Den Blick zur Seite schweifend, legte er die Hand auf seine Brust. "Weißt du...ich...i-ich habe Gefühle...für dich..." Kid konnte gar nicht glauben, was er da hörte. "Was?", fragte er ungläubig nach. "Wenn ich deine Augen sehe...dann fühle ich mich ganz merkwürdig...es ist, als würde dein Blick durch mich hindurch gehen...meine Seele verzehren...wenn du mich ansiehst...dann klopft mein Herz so schnell...i-ich weiß gar nicht, wie ich damit umgehen soll...es ist, als würde mein ganzer Körper brennen...und ich will, dass du mir näher kommst..." Auch die Augen des schwarzhaarigen Meisters weiteten sich von Wort zu Wort. "Ich...wusste ja gar nicht, dass du genauso für mich empfindest...Crona..." Erneut beugte sich der Shinigami über seinen Freund. "Darf...ich dich noch einmal küssen?" Crona blickte in das goldene Augenpaar und sank langsam zurück aufs Bett. Zögerlich nickte er und schluckte hörbar. Langsam näherte sich Kid dem Anderen und legte erneut seine Lippen auf die des Jungen. Allerdings nicht so barsch wie vorhin, sondern sanft und liebevoll. Der Griff des Rosahaarigen am Jackett des Schwarzhaarigen wurde fester. Er genoss diesen Kuss ungemein und wollte das, was am Abend passiert war für diesen Moment vergessen. Behutsam fuhr Kid die Konturen der Lippen seines Freundes mit der Zunge nach. Unsicher keuchte der zierliche Meister auf und wusste nicht, was er als nächstes tun sollte. "Crona...öffne deinen Mund...", hauchte der Shinigami ihm an die Lippen. Als er das tat, erkundete der Schwarzhaarige sein Territorium. Es dauerte nur einige Sekunden, ehe er die Zunge Cronas mit seiner eigenen anstupste und ihn damit zu einem Spiel aufforderte. Der Sohn der Hexe verstand und rieb seine an den feuchten Spielkameraden. Augenblicklich keuchten beide Jungs in den vertieften Kuss hinein. Aus Luftmangel beendeten sie diesen aber bald und blickten sich gegenseitig verträumt in die Augen. Gold traf auf Schwarz - Schwarz traf auf Gold. "N-Nochmal...", hauchte der Rosahaarige zu dem Anderen hinauf. Kid kam ohne ein Wort dieser Bitte nach und vertiefte abermals den Kuss. In beiden Körpern stieg eine Hitze auf. So zog sich der Spross des Shinigami das Jackett ab und warf es achtlos auf den Boden. "Crona...", hauchte er ihm an die Lippen, als sie den Kuss unterbrachen. Die Brosche an seinem

Hemd löste der Schwarzhaarige ebenfalls. "Du benebelst meine Sinne..." Der Atem des Kindes der Hexe wurde zunehmend schneller. "...K-Kid...bitte...mir wird...so heiß..." "Ich werde dafür sorgen, dass diese Hitze verschwindet..." Wie in Trance drückte Kid sein Becken gegen das des Jungen unter ihm. Beide keuchten bei diesem Gefühl auf. Er begann sich an ihm zu reiben, was unweigerlich dafür sorgte, dass sich der Verstand Beider ein Stückchen weiter verabschiedete. Erneut küssten sie sich, diesmal aber gieriger. Crona legte seine Arme um den Nacken des Anderen und drückte dessen Körper mehr an den eigenen. "Mhm!" Langsam wurde es dem Shinigami zu viel. Vorsichtig zog er die schwarze Robe des zierlichen Meisters hoch, bis hin zum Bauch des Jungen. Sich lösend, erblickte er das, wonach er sich gerade sehnte. Dass der Rosahaarige unter dem Gewand nackt war, wusste er nicht, machte das Ganze aber wesentlich einfacher. Ohne darüber nachzudenken griff er nach der Männlichkeit seines Freundes und begann die Hand auf und ab zu bewegen. "Gefällt dir das?", hauchte er hinunter und bekam als Antwort ein lustvolles Stöhnen, gefolgt von einem langsamen Nicken. Kid lächelte und begann den Kiefer zu liebkosen. Mit seinen Lippen wanderte er weiter hinunter zum Hals Cronas. Dort biss er zart in das Fleisch und erntete erneut ein Stöhnen des Jungen. "Du klingst so hinreißend...ich kann mich einfach nicht mehr beherrschen...", hauchte er in das Ohr des Anderen und leckte anschließend über das Ohrläppchen. "H-Ha! K-Kid!" Der Shinigami ließ von dem Glied seines Freundes ab und hob ihn etwas an, um ihn der Robe ganz zu entledigen. Kurz darauf lag der Rosahaarige nackt in den kühlen Laken des Bettes. "Hast du Angst?", fragte Kid. Schüchtern nickte der Junge unter ihm. "E-Ein wenig...", stotterte dieser. "Hab keine Angst...ich werde vorsichtig sein...", hauchte er hinunter und küsste ihn abermals. So vereinten sich die Beiden und vollzogen ihr Liebesspiel. Das Spiel, zwischen Licht und Dunkelheit, bis sie erschöpft auf dem Bett zusammen sackten. "Ich liebe Dich...Crona!" Nach diesen Worten zog der Gott des Todes das Kind der Hexe in seine Arme. Verschwitzt lächelte dieser den Schwarzhaarigen an. "I-Ich liebe dich auch..." Anschließend küssten sie sich ein letztes Mal, ehe sie in das Reich der Träume über gingen.

Kapitel 4: Zwei Seelen, die füreinander bestimmt sind~

Zwei Seelen, die füreinander bestimmt sind~

"Mh...", gab Soul von sich, als er die Sonnenstrahlen, die sein Gesicht kitzelten bemerkte. Ein wenig mit den Augen blinzelnd, bemerkte er etwas auf sich, nein, eher jemanden auf seinem Körper. "Guten Morgen schöner Prinz!", schnurrte ihm eine bekannte Stimme ins Ohr. Mit einem Aufschrei riss der Weißhaarige seine Augen auf und versuchte Blair von sich zu drücken. "Blair! Verschwinde verdammt nochmal! Für dich habe ich heute absolut gar keine Zeit, geh endlich runter!" Die Katzendame kicherte fröhlich vor sich hin und drückte ihm ihre Brüste ins Gesicht, was unweigerlich dafür sorgte, dass der Sense Blut aus der Nase schoss. "...Geh...endlich...runter...du Wahnsinnige!", schrie die Waffe.

Auch Maka war schon eine Weile wach. Sie stand immer etwas früher auf, aber anders als sonst saß das Mädchen immer noch in ihrem Zimmer. Sie bemerkte das Geschrei im Nebenzimmer. Dabei zuckten die Augenbrauen der Aschblonden. *'Typisch...mit anderen Mädchen kann er sich begnügen...dieser elende Perversling!'* Einmal atmete die Sensemeisterin tief durch, ehe sie ihrem Partner zu rief. "Könntet ihr vielleicht etwas leiser sein bei euren perversen Spielen?! Das will Niemand hören! Vollidiot!"

Soul zuckte zusammen. Er hatte mitbekommen, was seine Meisterin rief. Endlich schaffte er es Blair von sich zu drücken. Die Katze landete auf dem Boden und rieb sich den Kopf. "Aber Soul-kun...warum so grob? Liegt es daran, dass Maka-chan gestern wieder geweint hat?" Schwer seufzend, richtete sich der Junge auf und starrte auf die Bettdecke. "Ich...hab sie wieder verletzt..." Die Lilahaarige staunte ganz verblüfft, dann jedoch legte sich ein Lächeln auf ihre Lippen: "Du liebst sie Soul-kun...nicht wahr?!" Dabei kam die Katze ihm gefährlich nahe und zog ihren Mund zu ihrer Katzen-Schnute. Ganz perplex betrachtete der Weißhaarige die Katze und bekam rote Wangen. "Woher weißt du das? Wenn du es Maka sagst, dann...!" "Keine Angst...ich schweige wie ein Grab...aber du solltest ihr endlich deine Gefühle mitteilen...es nützt doch nichts, wenn ihr aneinander vorbei redet! Ihr streitet euch in letzter Zeit nur noch!" Dann überlegte Blair. "Warum ich das weiß, dass du sie liebst? Na ganz einfach, ich mag zwar eine etwas perverse Miezekatze sein, aber ich bin auch eine Frau, wir sind in diesem Thema eben etwas feinfühlicher, außerdem habe ich euch schon so oft beobachtet, nur Jemand, der solche starken Gefühle für jemand Anderen empfindet, würde so reagieren wie du es tust!", erklärte sie dem Jungen. "Wirklich?", fragte dieser und starrte erneut nachdenklich auf seine Bettdecke. *'Ich habe es mir heute vorgenommen...ich werde es ihr endlich sagen...aber wenn Blair es weiß, war ich doch in manchen Dingen zu unvorsichtig? Wenn sie es weiß, dann gibt es bestimmt auch andere, die davon wissen...allerdings...sollte ich mir darüber jetzt nicht so viele Gedanken machen, sondern mich schleunigst bei ihr entschuldigen, ehe ich es vollkommen vermassel...'* ~~Na dann viel Glück Soul...das kann ja was werden, ich bin schon auf deine Vorstellung gespannt, ob es wohl genauso unterhaltsam wie gestern wird?~~ Die Waffe schüttelte einmal kurz den Kopf. Den Worten des kleinen Dämons wollte er dieses mal kein Gehör schenken. Rasch stand er auf und griff nach seinem Handy. "Also gut...dann mal los..."

Eine Weile verging und Maka wunderte sich schon darüber, dass es in der Wohnung so still zuging, schließlich war Blair anwesend und da gab es kaum eine ruhige Minute. Vorsichtig öffnete sie ihre Zimmertüre einen Spalt weit und starrte durch diesen hindurch. Zu sehen bekam das Mädchen allerdings nichts. Die Wohnung war wie leer gefegt. *'Nanu? Niemand hier?'* Die Aschblonde öffnete die Tür nun ganz und trat aus ihrem Zimmer heraus. Überall in der Wohnung sah die Meisterin nach, doch fand sie weder ihren Partner, noch die Katze. *'Wo könnten sie nur hin sein?'* Seufzend setzte sich das Mädchen auf eines der Sofas und blickte nachdenklich auf den Tisch. *'Wenn Soul nicht eifersüchtig ist...warum hat er Crona und mich so angefahren? Lag es vielleicht wirklich nur an dem Alkohol?'* Plötzlich öffnete sich die Wohnungstür und herein kam Blair. "Maka-chan!" Sofort sprang die Katzendame auf die Aschblonde zu und schmuste sich an sie. "Ich hab eine kleine Überraschung für dich...ziehst du dich an? Ich muss dir unbedingt etwas zeigen!" Perplex betrachtete die Meisterin die Lilahaarige. "Du willst mir was zeigen?" Eifrig nickte sie. "Hm, na gut..." Sogleich stand Maka auf und begab sich in ihr Zimmer, um sich ihre Bluse, den Pullunder und den Rock anzuziehen. Anschließend zog sich das Mädchen noch die Schuhe über und band ihre Haare zu Zöpfen zusammen. "Okay, ich wäre dann soweit!" Zufrieden kicherte Blair und nahm die Aschblonde an die Hand. "Schnell, wir müssen uns beeilen!"

Sie liefen ein wenig durch die Stadt. Verwundert, warum die Katze es so eilig hatte, folgte Maka ihr gespannt. Bald schon kamen sie an einem Lokal an, das die Sensenmeisterin nur zu gut kannte. *'Das ist doch...'* Blair ließ ihre Hand los. "Na geh schon rein! Du wirst nicht glauben was darin vor sich geht!", kicherte sie. Die Aschblonde zog ein wenig die Augenbrauen zusammen, nickte dann aber. *'Warum hat sie mich hierher gebracht?'* Das Mädchen öffnete die Türen und staunte nicht schlecht, als sie ihren Partner erblickte. "S-Soul!"

Der Weißhaarige saß an einem Flügel und drehte sich zu seiner Meisterin mit einem Lächeln auf den Lippen um, als er seinen Namen hörte. Sogleich klopfte er auf den Hocker, als Zeichen, dass sie sich zu ihm setzen sollte. Schwer schluckend ging Maka auf ihren Freund zu und setzte sich, wenn auch zögerlich, neben ihn. "Warum bist du hier?", fragte die Aschblonde neugierig. "Dich habe ich hier seit damals, als wir uns zusammen taten nicht mehr gesehen..." Doch Soul antwortete ihr nicht und begann zu spielen.

<https://www.youtube.com/watch?v=Fly14j3VnL0>

Überrascht darüber, dass er nicht einmal was dazu sagte, lauschte die Meisterin dem Stück und starrte dabei auf die Finger, die die Tasten des Flügels so sanft wie ein Windhauch überflogen und Klang für Klang von sich gaben. Allerdings tat sich Maka schwer damit zu verstehen, was die Sense ihr mitteilen wollte. Dennoch wartete sie, bis er das Stück vollendet hatte und blickte ihm mit geröteten Wangen in die Augen. Auch wenn sie nicht viel Ahnung von Musik hatte, es rührte sie, dass er so ein Stück spielte und vor allem und ganz offensichtlich für sie. *'Ob es als Entschuldigung für den Streit von gestern sein sollte?'*

"...Maka..." Soul nahm ihre Hand in seine und blickte auch ihr tief in die Augen. Einmal atmete er noch tief ein und aus, ehe er ihre Hand an seine Brust legte. "Es...tut mir

Leid wegen gestern...ich wollte dir nicht weh tun, ich wollte dir niemals weh tun...ich wollte dich glücklich machen! Ich wollte der Grund sein warum du lächelst...ich weiß, deine Meinung über Männer ist nicht gerade die Beste aufgrund deines Vaters, aber du weißt doch, dass ich nicht so bin! Du bist für mich das Wichtigste! Glaubst du, ich habe nicht gesehen, wie du dich die letzten Male bemüht hast hübscher auszusehen?" Makas Augen weiteten sich. "Du hast...!" Der Weißhaarige nickte: "Ja...ich habe es bemerkt, ich wäre dumm wenn nicht, oder? Ich wusste nur nicht warum du dir so viel Mühe gegeben hast...weißt du, ich wollte immer etwas sagen, konnte es aber nicht, weil mir nichts gescheites in den Sinn kam und ehe noch ein blöder Spruch über meine Lippen gekommen wär, hab ich lieber nichts dazu gesagt! Ich bin gewiss nicht der Typ, der seine Gefühle offen darlegt, wie du weißt, weshalb ich versucht habe, sie dir über das Stück näher zu bringen..." Nun nahm die Sense die Hand seiner Meisterin wieder von der Brust ab in die seine und hielt sie etwas fester, aber dennoch darauf bedacht, sie nicht zu verletzen. "...Maka...ich habe lange überlegt ob ich es dir sagen sollte...aber ich hatte Angst...ich war nie so mutig wie du, dennoch...jetzt gerade versuche ich mutig zu sein...ja, ich war eifersüchtig...du verbringst so viel Zeit mit Crona, da ist in mir einfach diese Wut aufgestiegen! Wie du dich immer um ihn kümmerst, euer Körperkontakt, ihr seid euch so nahe und ich kam mir so blöd vor...ich stand so weit außen vor, dass ich das Gefühl hatte, ich bin nicht mehr, als eine Waffe für dich..Maka? Ich liebe dich...schon seit langer Zeit..." Jetzt hatte er es ausgesprochen. Das, was ihm so schwer fiel. Stille herrschte zwischen den Beiden. Langsam aber sicher schossen die Tränen in die Augen des Mädchens. "...D-Du liebst mich?" Der junge nickte. Ohne zu zögern legte die Aschblonde die Arme um den Nacken der Waffe. "Soul...ich dachte, ich wäre für dich immer nur deine Meisterin! Nicht mehr als ein reizloses Mädchen..." Auch Soul legte seine Arme um sie. "Nein...überhaupt nicht..." Tränen rannten über die Wangen des Mädchens, die sie sich schnell versuchte weg zu wischen, doch ihr Partner drückte sie ein wenig von sich, um ihr in die Augen zu sehen. Ganz sachte fuhr er mit dem Finger über ihre Wangen um sie zu trocknen. "Liebst...du mich auch?" *'Lös dich von deiner Angst! Lös dich davon! Er ist nicht wie Andere! Er ist es einfach nicht! Er ist der Eine!'* Entschlossen nickte Maka: "Ja...ich...liebe dich auch!"

Auf Souls Lippen legte sich ein erleichtertes Lächeln, allerdings konnte er das so nicht einfach stehen lassen, für ihn fehlte etwas. So zog der Weißhaarige seine Meisterin an sich und küsste sie. Perplex weiteten sich die Augen der Aschblonden, schlossen sich jedoch nach kurzer Zeit und genoss dieses warme Gefühl, dass sich in ihrem Körper ausbreitete. Sich lösend, blickten sich Beide wieder tief in die Augen. "Also...bist du jetzt meine Freundin?", kam es leise von der Waffe. Kurzerhand zog das Mädchen ihm ein Buch über den Kopf. "Dass du es wagst zu fragen! Nach allem liegt das doch wohl klar auf der Hand!" Die Sense zuckte bei dem Schmerz zusammen und rieb sich über den Kopf. "Also das war jetzt total uncool Maka..." Dennoch konnte er nicht anders, als sie wieder an sich heran zu ziehen. "...Aber du bist die beste Partnerin, die man haben kann..." Die Blonde kicherte ein wenig. Diesmal war sie es, die ihn küsste und die Arme dabei um den Nacken ihres Partners legte. Sich lösend, lächelten sich Beide an. "...Kann schon sein...", gab sie glücklich von sich und stand dann von dem Hocker auf. Auch Soul tat es ihr gleich und so verließen sie das Lokal. "Also ich würde sagen, dass wir das feiern sollten...", meinte der Weißhaarige und lächelte seine Partnerin an. "...Und nein, ich habe nicht vergessen, dass ich mich auch bei Crona entschuldigen muss..." Maka nickte: "Richtig! Aber ich muss schon sagen, dass du ein bisschen blöd bist..." Verdutzt blickte die Sense seine Meisterin an. "Wieso?" Das

Mädchen kicherte: "Na, weil Crona in Kid verliebt ist und anders rum!" Da blieb die Waffe stehen und binnen Sekunden, flogen ihm die verschiedensten Bilder in den Kopf. Die Feier am gestrigen Abend, Kid hatte neben Crona gesessen und sie warfen sich immer wieder Blicke zu. Dann die Pausen, in denen sie stets zusammen saßen oder auch, wenn sie alle gemeinsam etwas unternahmen. Ständig waren die Beiden nahe beieinander. "Und ich war die ganze Zeit vollkommen grundlos auf diesen Typen eifersüchtig?!", brüllte der Junge durch die Straßen und raufte sich die Haare. "Japp!", gab die Aschblonde in einer gewissen Tonlage von sich. Soul ließ sich schlapp hängen und starrte genervt über sich selbst stumpf geradeaus. "...Das...war kein bisschen cool..."

Kapitel 5: Ein gemeinsames Spiel unter Freunden~

Ein gemeinsames Spiel unter Freunden~

"Maka! Es hat geklingelt! Machst du die Türe auf?", rief Soul aus der Küche zu seiner Partnerin, die gerade damit beschäftigt war, die Wanddekoration an die Wohnzimmerwand anzubringen. "Ich kann nicht! Geh du doch ran! Ich muss das Plakat noch aufhängen!" Die Augenbrauen der Waffe zuckten genervt. "Aber wenn ich vom Herd weggehe, dann wird das Fleisch sicher anbrennen!" Das Mädchen verdrehte die Augen: "Quatsch nicht so blöd, dreh die Flamme eben ein Stück runter! Dann verbrennt auch nichts!" Die Sense seufzte genervt. In diesem Augenblick lief Blair an ihm vorbei. "Hey! Schaust du bitte kurz nach dem Fleisch? Ich muss eben an die Tür..." Eigentlich wollte der Weißhaarige die Katzendame ungerne an den Herd lassen, aber die Umstände ließen etwas anderes einfach nicht zu. Außerdem wusste Soul, dass sein ungebetener Gast möglicherweise den Besuch anspringen würde und genau das wollte er der Person an der Tür ersparen. Blair sprang aufgeregt zu dem Jungen rüber: "Okay Soul, wenn du mich schon so lieb bittest, deine Miezekatze wird das ganz bestimmt hinkriegen, verlass dich drauf!" Seufzend ging die Waffe an ihr vorbei und schloss die Augen. *'Wenn es nur wirklich so wäre... bitte lass das Fleisch nicht anbrennen Blair...'*, dachte sich die Sense, während er zur Haustüre lief um seine Gäste zu empfangen. "Yahuuuuuuuu! Hier ist der unglaubliche Black*Star! Ich hoffe du hast für genug Futter gesorgt mein Freund!", rief der Assassine und klopfte seinem besten Freund auf die Schulter. "Hallo Soul-Kun.", sprach Tsubaki, wie immer mit einem Lächeln im Gesicht. "Wir haben auch noch eine Kleinigkeit mitgebracht! Ich hoffe sie schmecken!" So überreichte die Schwarzhaarige dem Jungen die mitgebrachten Sandwiches. "Ah super, danke Tsubaki!" Sogleich schloss er die Tür, nachdem seine Freunde hereintraten und stellte die Sandwiches auf den Wohnzimmertisch ab. Auch Maka, die mit dem Plakat gerade fertig geworden war, sprang von der Couch herunter und lächelte ihre Freunde an. "Hallo auch! Macht es euch doch bitte bequem!" Tsubaki und Black*Star nickten und setzten sich auf das Sofa. "Wir müssen uns aber nicht darum sorgen, dass ihr euch wieder streitet oder? Wir haben uns alle auf diese Party gefreut...", merkte die Ninjawaffe an und sah sich um. "So wie es scheint sind Crona, Patty, Liz und Kid noch nicht hier..." "Nein, sie kommen gleich, wir wollten es dieses Mal besser machen und Soul und ich, wir haben uns auch ausgesprochen, also keine Sorge, diese Chance nutzt er, um sich bei Crona zu entschuldigen!", erklärte die Aschblonde. Tsubaki lächelte: "So? Das freut mich wirklich! Ich hoffe nur, dass Crona dir auch verzeiht Soul... das war wirklich nicht gerade nett, wie du ihn angegangen bist, obwohl er nur wollte, dass ihr euch nicht streitet." Bedrückt starrte der Weißhaarige auf den Boden. "Ja ich weiß..." Black*Star lachte nur: "Papperlapapp! Ihr macht euch viel zu viele Gedanken, wir sind doch alle miteinander befreundet und so wie ich ihn einschätze, wird er dir deinen kleinen Wutausbruch sicher verzeihen! Im übrigen... was riecht hier eigentlich so komisch?" Souls Kinnlade flog binnen Sekunden gen Boden, so lief die Sense rasch zur Küche und fand eine kichernde Blair vor. "Was sollte das?! Ich hab doch gesagt du sollst auf das Fleisch aufpassen!" Die Katzendame wedelte mit dem Zeigefinger in der Luft herum und zog eine Schmollsnute: "Aber Soul-Kun! Ich dachte, es würde besser schmecken, wenn es etwas länger in der Pfanne liegt." "Bist du denn verrückt?! Das ist doch nicht mehr essbar, das sind lediglich

Kohlestücke!", schrie er wütend. "Nun stell dich doch nicht so an, es ist doch nichts weiter passiert! Ich finde, sie sehen sehr lecker aus...", merkte die Lilahaarige an und starrte auf das verbrannte Fleisch in der Pfanne. "Jetzt ist aber genug!", gab der Weißhaarige genervt von sich und schob Blair Richtung Wohnungstür. Diese zog die Waffe gleich auf und wollte sie hinaus schubsen, da bemerkte er Kid und Crona, die im Hausflur standen und den Jungen schweigend betrachteten.

Verdutzt ließ er von der Katze ab und seufzte schwer. "Soul? Was ist denn nun schon wieder l...?!" Maka brach ihren Satz ab, als sie die drei Jungs und Blair an der Türe sah. "...Maka...", gab der Rosahaarige leise von sich. Sogleich lächelte das Mädchen und umarmte ihren Freund. "Hallo Crona, hallo Kid, kommt doch bitte rein!" So zog die Aschblonde beide Meister an der Hand in die Wohnung. Verblüfft starrte Soul ihnen nach. "Und was willst du jetzt tun Soul-kun?", fragte Blair, aber der schubste die Katze ohne ein Wort aus der Wohnung und schloss die Türe. "Haaaach... wie langweilig, jetzt muss ich mir eine andere Beschäftigung suchen...", sprach die Lilahaarige und verzog sich aus dem Hausflur hinaus in die Stadt. Nun bewegte sich auch die Sense zu seinen Freunden und betrachtete sie schweigend. Maka bemerkte, dass es ihm nicht ganz so leicht fiel, denn der 'Obercoole' Soul sollte sich vor versammelter Mannschaft entschuldigen, so stand die Aschblonde auf und klopfte ihrem Partner auf die Schulter: "Ich kümmer mich um das Fleisch, du machst das schon!" Nach diesen Worten verschwand die Meisterin in die Küche. Seufzend bewegte sich Soul auf den Rosahaarigen zu und senkte beschämt den Kopf. Die Augen fest verschlossen, atmete der Weißhaarige tief durch. Crona selbst betrachtete die Waffe ein wenig überrascht. "... 'Ich hoffe, er verzeiht mir... und das alles nur wegen dieser dummen Eifersucht...' Soul öffnete seine Augen wieder und blickte den etwas größeren Jungen an. "Es tut mir Leid Crona... ich wollte dich nicht verletzen... ich war einfach so eifersüchtig auf dich und Maka... da hat es angefangen in mir zu kochen... ich hoffe, du kannst mir verzeihen..." Mit großen Augen blickte der Dämonenschwertkämpfer in die seines Gegenübers. Nach einigen Sekunden Stille begann er zu lächeln. "Ich weiß...", antwortete er leise. "Du liebst Maka wirklich sehr, nicht wahr?" Nun war es die Sense, die den Meister überrascht betrachtete. "Woher ...?" "Kid...", antwortete der Rosahaarige. "An dem Abend, als wir von hier fort sind, da haben wir miteinander gesprochen... er erklärte mir, dass er eine Vermutung für deinen Wutausbruch hatte... und auch andere Dinge..." Mit roten Wangen blickte Crona den jungen Shinigami an, der nun ebenfalls eine leichte Röte auf den Wangen trug und sich nur ein paar Sekunden danach räusperte: "Ja, bitte versuch das nächste Mal deine Gefühle unter Kontrolle zu bringen und Unschuldige aus dem Spiel zu lassen!" "Hab schon verstanden...", gab Soul seufzend von sich. "Ich... nehme aber deine Entschuldigung an..." Perplex ließ die Waffe den Mund offen stehen. "Du würdest Alles für Maka tun, nicht wahr? Deshalb bitte ich dich immer auf sie und ihre Gefühle Acht zu geben..." Der Weißhaarige lächelte und reichte seinem Freund die Hand. "Versprochen!" Auch der Rosahaarige lächelte und nahm die Hand seines Gegenübers. "Und was ist jetzt mit dem Futter?! Ich verhungere ja gleich!", rief Black*Star in die Runde. Sofort drehte sich der Weißhaarige zu seinem besten Freund um: "Ist ja gut! Du kriegst gleich was zwischen die Kiemen! Aber jetzt halt die Klappe!" Tsubaki, Kid und Crona begannen zu lachen und auch Soul musste nun doch ein wenig Grinsen. Maka kam aus der Küche und brachte Geschirr und Besteck mit. "Das Fleisch ist leider verbrannt, daher kann ich euch nur Salat, Kartoffeln und eure mitgebrachten Sandwiches anbieten..." "Das macht nichts Maka-chan, solange wir es gemeinsam als Freunde genießen, ist es doch

egal was wir essen!", merkte die Ninjawaffe an, woraufhin alle Anderen bestätigend nickten. "Also gut!", lächelte das Mädchen und gab jedem Teller und Besteck. "Wo sind eigentlich Liz und Patty?", fragte die Meisterin ihren schwarzhaarigen Freund. Der stemmte lediglich die Hände in die Hüfte und schüttelte den Kopf. "Patty hat sich eine Erkältung zugezogen, Liz kümmert sich um sie." "Oh, verstehe...", gab sie von sich. "Na dann hoffe ich, dass es ihr bald wieder besser geht." So nahmen auch die restlichen der Truppe Platz und ließen sich das Essen schmecken.

Mit gefüllten Bäuchen saßen alle Anwesenden auf den Sofas. Black*Star rieb sich über den Kugelrunden Bauch und grinste breit: "Das Essen war Klasse! Aber ich hätte noch Platz für Nachschlag!" "Dass du immer übertreiben musst wissen wir ja...", gab Kid von sich, woraufhin der Rest kicherte. "Was soll das denn heißen?!" Der Blauhaarige richtete sich auf und sprang gleich auf den Shinigami zu. Die Hände an dem Jackett des Schwarzhaarigen, blickte der Assassine herausfordernd in die goldenen Augen des Jungen. "Selbst mit vollem Magen könnte ichs mit dir aufnehmen!" "Black*Star, setz dich einfach wieder auf deine vier Buchstaben...", merkte Soul an, woraufhin Black*Star nur murrte: "Soul, stellst du dich jetzt auch noch auf die Seite dieses fragwürdigen Shinigamis?!" "Fragwürdig?!", platzte es so aus dem Schwarzhaarigen heraus. "Nein, aber hör auf ihn herauszufordern, ich habe da nämlich eine andere Idee..." Ein verruchtes Grinsen schlich sich aufs Gesicht der Sense. Der Blauhaarige wurde hellhörig. Auch alle Anderen starrten den Weißhaarigen neugierig an. "Wie wäre es mit einer Runde Wahrheit oder Pflicht? Und wer kneift, der muss ein Kleidungsstück ablegen..." Crona schluckte schwer. "JA! Das wäre genau was für mich!", brüllte der Assassine begeistert. "Muss das sein?", fragte Maka genervt. "Solche Spiele sind nichts für mich und das weißt du auch Soul..." "Willst du etwa kneifen Maka?!", lachte der blauhaarige Meister. "Was?! Natürlich nicht, aber..." "Es ist doch in Ordnung Maka... vertrau mir, ich habe da ganz tolle Ideen...", hauchte die Waffe ins Ohr seiner Meisterin. Sofort lief das Mädchen rot an und schlug ihrem Partner ein Buch auf den Kopf. "Komm ja nicht auf dumme Gedanken!" Sogleich hielt sich der Albino den Kopf und rieb über die angeschlagene Stelle: "Au.... jaaa, man wer hat denn gesagt, dass du davon betroffen bist?!" Maka rümpfte die Nase: "Weibliche Intuition..." "Ich versteh das Wort immer noch nicht...", gab Soul von sich. "Okay, ich bin dabei", sprach Kid gelassen. Crona starrte leicht überfordert in die Runde. Ganz nebenbei, völlig unbemerkt von den Anderen, zupfte der Junge am Ärmel seines schwarzhaarigen Freundes. "Bist du dir sicher Kid? A-Also ich..." "Hab keine Angst Crona... so schlimm wird es schon nicht werden...", sprach der junge Todesgott dem rosahaarigen Meister zu und lächelte charmant. Eine leichte Röte zierte die Wangen des Dämonenschwertkämpfers und er nickte langsam. "Alles klar!", rief Soul in die Runde und hielt eine Flasche in der Hand. "Dann bildet mal einen Kreis!" So setzten sich alle auf den Fußboden und warteten gespannt auf den Beginn des Spiels. Black*Star griff sich die Flasche. "Hey, was soll das?!", meckerte der Weißhaarige und flunkerte seinen besten Freund böse an. "Ich fange an! Schließlich bin ich der stärkste von euch allen!", lachte der Meister und drehte die Flasche. Der Rest der Truppe verdrehte die Augen, starrten aber nur wenige Sekunden später auf die Flasche, neugierig darauf, auf wen sie als Erstes zeigen würde. Wie es das Schicksal so wollte, war Crona der Erste, auf den die Flasche zeigte. Nervös starrte der Junge zu dem Assassinen. Auf Black*Stars Gesicht legte sich ein breites Grinsen und er rieb sich einmal über die Nase. "Also gut Crona, Wahrheit oder Pflicht?" Unsicher stammelte der Rosahaarige vor sich hin: "I-Ich denke, ich nehme Wahrheit." Sofort beugte sich

der Spross des Sternen-Clans weiter vor: "Hast du schon Mal Jemanden geküsst, wenn ja, wen?" Maka klatschte sich die Hand an die Stirn. 'Vollidiot...' Auch Soul dachte sich seinen Teil. Jede Tomate wäre in diesem Augenblick neidisch gewesen, denn Cronas Gesicht leuchtete intensiver als sie. Panisch blickte er sich in der Runde um und selbst Kid wurde ein wenig nervös, versuchte sich aber nichts anmerken zu lassen. "N-Nun also ich..." "Hast du oder nicht?", unterbrach ihn der Meister. "Lass ihn doch erst Mal zu Wort kommen...", warf Maka in den Raum. "... J-Ja also ich... ich habe schon Mal... Jemanden... geküsst..." Das Grinsen des Blauhaarigen wurde breiter. "Wen?" Unsicher blickte das Kind der Hexe zum Shinigami, der laut aufseufzte und die Augen schloss. "Mich.", gab er dem Assassinen knapp zu verstehen. Black*Stars Kinnlade flog augenblicklich gen Boden. "Dich?!", fragte er überrascht. "Ich dachte, er hätte ein Mädchen geküsst oder so, aber dass du sein Erster warst... Moment Mal! Er sollte die Frage beantworten und nicht du! Das gibt einen Strafpunkt!" "Warte doch Black*Star, merkst du nicht, dass du ihn bedrängt hast? Dass er dir überhaupt diese dämliche Frage beantwortet hat zählt doch!", verteidigte ihn die Aschblonde. "Aber er hat sie nicht richtig beantwortet! Also Crona! Du musst ein Kleidungsstück ablegen!", merkte Black*Star an. "Das ist doch vollkommen bescheuert!", rief Maka verärgert. Crona selbst blickte nervös durch die Runde. "Jetzt halt mal die Luft an Black*Star, du hast ihn überfordert, es war doch klar, dass ich ihm helfen musste!", gab nun auch Kid von sich. "Dennoch! Er hätte die Frage beantworten müssen und nicht du!" "Leute...können wir einfach weiter machen?", fragte Soul genervt. "Sch-Schon gut... ich werde... etwas ablegen..." "Das musst du nicht Crona!", meinte die blonde Meisterin. "Ist schon in Ordnung Maka... danke..." So zog sich der Rosahaarige einen Schuh ab. "Das ist doch voll unfair...", murmelte das Mädchen und verschränkte die Arme ineinander. "Beruhig dich Maka... er hätte die Frage beantworten sollen, so sind nun mal die Regeln. Jeder wusste, worauf er sich einließ..", sprach die Sense leise. "Trotzdem...", murrte die Meisterin genervt. "Das war meine Schuld...", merkte der junge Todesgott an. "Ich hätte es nicht sagen sollen." "Du wolltest mir nur helfen, es ist doch nur ein Schuh... es ist, denke ich, alles in Ordnung so...", murmelte Crona beschämt. Anschließend griff er nach der Flasche und drehte sie. Als Nächstes war Maka dran. "Ich nehme Wahrheit..." Ihre Stimme klang immer noch genervt und zwischendurch schenkte sie dem blauhaarigen Meister vernichtende Blicke. "A-Also... wie ist es... zwischen euch, also du und Soul weitergegangen, nach dem Streit?" Überrascht blickte die Aschblonde in Richtung ihres rosahaarigen Freundes und lächelte: "Na wir haben uns vertragen! Nachdem er endlich mit der Sprache rausgerückt ist versteht sich!" Sofort lächelte Crona wieder. "Das freut mich..." Der Junge senkte ein wenig den Blick. *'Da bin ich wirklich erleichtert... Kid hatte also Recht damit, dass sie sich wieder vertragen... das macht mich wirklich glücklich... wer hätte denn gedacht, dass alles mal so kommen würde? Seitdem Medusa-san und der Kishin weg sind führe ich hier in Death City ein wirklich tolles Leben... und das hab ich allein ihnen zu verdanken, denn sie sind meine Freunde...'* In seinen Gedanken versunken, bemerkte er nicht, dass das Spiel schon seit ein paar Runden weiter ging. Erst die Stimme Souls ließ ihn in das Hier und Jetzt auftauchen. "W-Was?", fragte der Rosahaarige verwundert. "Dreh dich doch mal um, da möchte Jemand etwas von dir!", merkte die Waffe gelangweilt an. Cronas Blick galt seiner rechten Seite und zu seiner Überraschung kam sein schwarzhaariger Freund ihm immer näher. "K-Kid?" Vorsichtig streichelte der Shinigami die Wange des Jungen und lächelte charmant. Mit großen Augen starrte er in die goldenen des Todesgottes. *'Diese Augen... es ist, als würde ich in einen Strudel fallen... mich in ihm verlieren...'* Sachte legten sich die Lippen des Schwarzhaarigen auf

die seines Freundes. Beide schlossen ihre Augen und ein angenehmes Kribbeln machte sich in ihren Körpern breit. Wenige Augenblicke später trennten sie sich wieder voneinander. Wenn es nach Crona ginge, hätten sie sich noch viel länger küssen können. Er liebte es Zärtlichkeiten mit diesem Todesgott auszutauschen, auch wenn eine Beziehung zwischen dem Kind einer Hexe und dem Kind eines Gottes merkwürdig klang. Seit zwei Tagen gingen sie miteinander. Am gestrigen Tage hatte Kid ihn zwar erst gefragt ob sie eine Beziehung führen wollen, aber da sie schon miteinander geschlafen hatten, wären es ja in dem Sinne zwei Tage. Natürlich hatte Crona zugestimmt. Seine erste Beziehung und dann noch der Sohn des Shinigami. Es war wie ein schöner Traum. "Könnt ihr mal aufhören euch so anzugaffen und weiter machen? Hier wollen auch noch Andere spielen!", sprach der Assassine. Nun drehte der Schwarzhaarige die Flasche, die auf Black*Star stehen blieb. "Ein Mann wie ich nimmt immer Pflicht!" "Dann scheidest du erst Mal für ein paar Runden aus. Dein blödes Gelaber geht mir nämlich gerade tierisch auf die Nerven. Für zehn Minuten solltest du die Klappe halten, beginnend ab jetzt! Tsubaki dreht als Nächstes!" Zuerst wollte der Blauhaarige widersprechen, hob den Finger, öffnete den Mund, beugte sich weiter vor, hielt dann jedoch den Atem an und ließ sich eingeschnappt zurück auf den Hintern fallen. *'Was fällt diesem Schnöseljungen eigentlich ein, MICH, den großartigen Black*Star zum schweigen bringen zu wollen? Pah, der kann noch was erleben, ich verliere ganz sicher nicht gegen ihn!'* Dieser Gedanke brachte den Meister gleich wieder zum Lächeln. Tsubaki nickte und griff nach der Flasche, drehte sie und blickte Soul an, auf dem die Flasche stehen blieb. "Pflicht!", sprach der ziemlich gelassen und wartete auf seine Aufgabe. "Küss Maka-chan!" Sofort riss die Sense die Augen auf und ließ den Mund offen stehen: "Was?!" "Küss Maka-chan!", wiederholte die Schwarzhaarige mit einem Lächeln auf den Lippen. Sowohl Soul als auch Maka starrten sich mit roten Wangen an. *'Ganz ruhig, du hast sie doch schon einmal geküsst, also wird das hier doch wohl klar gehen!'* Langsam näherte sich der Junge seiner Partnerin, die automatisch ihre Augen schloss und ganz leicht ihre Lippen spitzte. Gerade als sich ihre Lippen berührten, brach Black*Star in Gelächter aus: "AHAHAHAHAHAHA! Ihr müsstet euch mal sehen! Wie zimperlich ihr euch küsst, als wenn ihr befürchtet gleich von sämtlichen Bakterien überfallen zu werden!" Ohne zu zögern warf Maka ihm ein Buch an den Kopf und sowohl sie als auch ihre Waffe riefen gleichzeitig: "HALT DIE KLAPPE!" Kid räusperte sich mit geschlossenen Augen: "Die zehn Minuten waren noch nicht um, du hast versagt Black*Star, ein Kleidungsstück ablegen!" "Was?! Das ist unfair! Bei sowas kommt man doch nicht ruhig bleiben, du hast es doch auch gesehen!" "Na und? Ich konnte es und nun mach endlich!" Murrend zog sich der Blauhaarige das Oberteil aus. Ein Blick in die Runde zeigte, wer eindeutig verloren hatte. Maka hatte bisher nur ihre Schuhe aus, Crona fehlte ebenfalls ein Schuh, Tsubaki und Kid waren noch vollständig angekleidet, Soul fehlte das Oberteil, während Black*Star nur noch in seiner Hose samt Boxershorts da saß. "Ich würde Mal sagen, dass es für dich am schlechtesten steht Black*Star...", merkte der junge Shinigami an. "Ach du spinnst doch..." "Leute, ruhig Blut... so lange spielen wir doch noch gar nicht...", warf Soul in die Runde ein. Alle starrten den Albino an, der sich mittlerweile aufgerichtet hatte und Richtung Küche ging. "Was hast du vor Soul?", fragte seine Meisterin verwundert. Mit einem breiten Grinsen und seinen blitzenden Haifischzähnen, funkelte der Junge seine Freunde herausfordernd an, in beiden Händen jeweils Sechser Bier haltend.

"Jetzt fahren wir die harten Geschütze aus..."

